

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	13
2 Veränderte Bedingungen und Dynamiken des Aufwachsens	19
2.1 Entgrenzung der Lebensphasen.....	26
2.1.1 Lebensphasen als Produkt historischer Verhältnisse	27
2.1.2 Perspektiven auf die Lebensphase Jugend.....	29
2.1.3 Perspektiven auf Übergänge und deren Bewältigung	33
2.2 Neue Lebensphase – junge Erwachsene.....	35
2.2.1 Bedingungen des Übergangs junger Erwachsener im europäischen Vergleich	38
2.2.2 Übergänge als Herausforderung der Sozialpädagogik.....	41
3 Stationäre Erziehungshilfen als Übergangsbegleitung junger Menschen	45
3.1 Diskussion des Forschungsgegenstandes	45
3.1.1 Kritische Auseinandersetzung mit der Begrifflichkeit Care Leaver bzw. Leaving Care	46
3.1.2 Lebenssituationen von jungen Menschen in stationärer Unterbringung.....	52
3.1.3 Selbstständigkeit als Erziehungsziel in der Jugendhilfe	57
3.2 Mädchen und junge Frauen innerhalb der stationären Erziehungshilfe	63
3.3 Theoretische Verortung des Forschungsprojektes und Diskurselemente in der Übergangsforschung.....	68
3.3.1 Subjektorientierte Übergangsforschung.....	68
3.3.2 Sozialpädagogische Nutzer*innenforschung	74
3.3.3 Diskurselemente der Übergangsforschung innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe	81

4	Gestaltung und Bedingungen der Übergangsbegleitung im Kontext der österreichischen Kinder- und Jugendhilfe.....	89
4.1	Allgemeine Bemerkungen zur österreichischen Kinder- und Jugendhilfe.....	89
4.1.1	Historische Entwicklung erzieherischer Hilfen	89
4.1.2	Struktur und Organisation der Kinder- und Jugendhilfe.....	91
4.1.3	Gesetzliche Rahmenbedingungen.....	96
4.2	Erziehungshilfen für junge Erwachsene in Österreich	101
4.2.1	Allgemeine Bemerkungen und gesetzliche Rahmenbedingungen	101
4.2.2	Ausführungsgesetze der Bundesländer	103
4.2.3	Entwicklung der Fallzahlen	106
4.3	Kritische Bemerkungen zum Modell als Anschlusshilfe	110
4.3.1	Problemfeld 1: Gewährung von Leistungen nur als Verlängerung bestehender Maßnahmen	110
4.3.2	Problemfeld 2: Asymmetrische Machtverhältnisse und Definitionshoheiten in der Kinder- und Jugendhilfe.....	113
4.3.3	Problemfeld 3: Fehlen adäquater Folgeeinrichtungen	117
5	Das Forschungsdesign.....	123
5.1	Grounded Theory als methodologisches Rahmenkonzept	123
5.2	Erhebungsverfahren	128
5.3	Kriterien und Zugang hinsichtlich der Zielgruppe	133
5.4	Dokumentation des Forschungsprozesses	134
5.4.1	Feldzugang.....	135
5.4.2	Prozess des Samplings.....	136
5.4.3	Ablauf der Interviews	139
5.4.4	Transkription und Auswertungsschritte	141

6	Fallstudien	147
6.1	Fallstudie Jasmin Müller	149
6.1.1	Biografische Kurzbeschreibung	149
6.1.2	Bemerkungen zum Interview	150
6.1.3	Analyse einzelner Themenfelder	152
6.1.4	Erleben des Übergangs von Jasmin – Zusammenschau der wichtigsten Aspekte der Fallanalyse	172
6.2	Fallstudie Lorena Berger	181
6.2.1	Biografische Kurzbeschreibung	181
6.2.2	Bemerkung zum Interview	183
6.2.3	Analyse einzelner Themenfelder	184
6.2.4	Erleben des Übergangs von Lorena – Zusammenschau und Vergleich der wichtigsten Aspekte der Fallanalyse	207
6.3	Fallstudie Viola Mayr	217
6.3.1	Biografische Kurzbeschreibung	217
6.3.2	Bemerkung zum Interview	219
6.3.3	Analyse einzelner Themenfelder	220
6.3.4	Erleben des Übergangs von Viola – Zusammenschau und Vergleich der wichtigsten Aspekte der Fallanalyse	230
7	Zusammenführung und Verdichtung der Fallanalysen	241
7.1	Positives Erleben der sozialpädagogischen Betreuung durch gelingende Anbindung	245
7.1.1	Anbindung durch Erlebarmachen einer bedürfnisorientierten, professionellen Beziehung mit persönlicher Dimension	246
7.1.2	Anbindung durch Kreieren und Erlebarmachen von Vertrauen – Vertrauenserfahrungen als Basis der Initiierung von Veränderungsprozessen	249
7.1.3	Maximale sozialpädagogische Wirkungsentfaltung durch Erlebarmachen von Vertrauen, das alle Ebenen der Betreuung durchdringt	253
7.2	Anbindung als Voraussetzung für eine gelingende Ablöse	255
7.3	Erleben der strukturellen Rahmung der Jugendhilfe und der Anschlussfähigkeit an die individuelle Bedürfnislage als Bruch im Kontext der (herannahenden) Volljährigkeit	256

8	Konsequenzen für Praxis, Forschung und Ausbildung	263
8.1	Konsequenzen und Weiterentwicklungsoptionen der stationären Erziehungshilfen für Mädchen und junge Frauen	263
8.1.1	Verbesserungsmöglichkeiten innerhalb der momentan geltenden Gesetzeslage	266
8.1.2	Notwendige gesetzliche Änderungen, um anschlussfähige, progressive und nachhaltig wirksame Unterstützungsleistungen zu ermöglichen	267
8.2	Konsequenzen für die Forschung	269
8.3	Konsequenzen für die Ausbildung	271
	Literaturverzeichnis	275
	Abkürzungsverzeichnis	295
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	297